

Gericht

OGH

Entscheidungsdatum

12.02.1963

Geschäftszahl

8Ob31/63; 1Ob129/67; 4Ob544/69; 4Ob556/78; 2Ob658/85; 7Ob507/89

Norm

ABGB §983;

ABGB §984;

Rechtssatz

Der Darlehensvertrag setzt außer der Hingabe des Darlehensbetrages eine Willensübereinstimmung der Vertragspartner voraus, daß der Betrag als Darlehen gegeben und genommen werden soll. Ein Darlehen kann auch in der Form gewährt werden, daß die Schuld des Darlehensnehmers an seinen Gläubiger durch den Darlehensgeber bezahlt wird.

Entscheidungstexte

TE OGH 1963/02/12 8 Ob 31/63

TE OGH 1967/06/29 1 Ob 129/67

TE OGH 1969/06/17 4 Ob 544/69

TE OGH 1978/10/17 4 Ob 556/78

TE OGH 1985/11/26 2 Ob 658/85

TE OGH 1989/02/02 7 Ob 507/89

Ähnlich; Beisatz: Auch durch Novation kann eine Darlehensschuld begründet werden ("Vereinbarungsdarlehen"). (T1) Veröff: ÖBA 1989,741

Rechtssatznummer

RS0019541